

## Wegweiser zum Antrag auf Schul- und/oder Heimbeihilfe für Schülerinnen und Schüler an Schulen für Berufstätige (auch modulare Abendformen)

### Antragsfristen

31. Dezember 2024 ► für das Wintersemester / Halbjahr 2024/2025  
31. Mai 2025 ► für das Sommersemester / Halbjahr 2025

### Antragsformular

1. Seite 1 und 2: **Schulstempel**
2. Punkt 1: **von der Schule auszufüllen und unterfertigen** lassen
3. Punkt 2: Bestätigung **Vermieterin/Vermieter / Unterkunftgeberin/Unterkunftgeber / Heim**
4. Punkte 3, 4, 5, 9 und 10: **von der Antragstellerin/vom Antragsteller** auszufüllen
5. Punkt 4.4. und 4.5.: **Kontoinhaberin/Kontoinhaber** und **IBAN (20-stellig)**
6. Seite 4: Unterschrift **volljährige Schülerin/volljähriger Schüler** bzw. **Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter**

**Erklärung C2** (grün) ist jedenfalls vollständig ausgefüllt und unterfertigt dem Antrag beizulegen.

Bei Schülerinnen/Schülern an Schulen für Berufstätige (auch modulare Abendformen), die sich zur Gänze selbst erhalten, sind die Einkommensnachweise nur für die Schülerin/den Schüler selbst und dessen Ehepartnerin/Ehepartner vorzulegen); erhält sich die Schülerin/der Schüler nicht zur Gänze selbst, ist auch das Einkommen der Eltern nachzuweisen.

### Beizulegende Unterlagen

1. **Gesamtbezugsbestätigung** 2023 über:  
**Mindestsicherung**, Sozialhilfe, Unfallrente, Krankengeld, Rehabilitationsgeld, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld, Weiterbildungsgeld, Übergangsgeld, Pensionsvorschuss, Grundversorgung,..)

Ehe- bzw. familienbezogene Bezeichnungen gelten jeweils auch für **eingetragene** Partnerschaften.

2. Bei getrennt lebenden Eltern: **Unterhaltsbeschluss oder Unterhaltsvergleich, Urteil, Unterhaltsvorschüsse** in Kopie beilegen.
3. **Studierende: Inskriptionsbestätigung** und Nachweis über **Studienbeihilfe** für das Jahr 2023
4. Bürgerinnen und Bürger aus **Nicht-EU-/EWR-Staaten** (Drittstaatsangehörige): Kopie des **Meldezettels, positiver Asylbescheid**
5. Für Kinder mit erheblicher Behinderung, für die **erhöhte Familienbeihilfe** bezogen wird: Kopie der Bestätigung des zuständigen Wohnsitzfinanzamtes (Familienbeihilfenstelle) beilegen.
6. Bei Einkünften aus **Land- und Forstwirtschaft**:  
Für **Eigengrund**: zuletzt zugestellten **Einheitswertbescheid** (alle Seiten). Bei **pauschaliert ermittelten Einkünften** aus Land- und Forstwirtschaft, die nicht im Einkommensteuerbescheid ausgewiesen sind, ist der pauschaliert ermittelte Gewinn anzugeben. Hierzu ist das Erklärungsblatt „**Gewinnermittlung**“ heranzuziehen: Dieses finden Sie unter [www.schuelerbeihilfe.at](http://www.schuelerbeihilfe.at)  
Für **Verpachtung**: Pachtvertrag (Pachtverträge) in Kopie beilegen.
7. Bei **ausländischem Einkommen**: übersetzter Nachweis über das Einkommen
8. Bei **Antragstellung für das Sommersemester 2023, verspäteter Antragstellung nach dem 31.12.2024** oder bei **erheblicher Minderung des Einkommens 2024 gegenüber 2023: Jahreslohnzettel (L16) 1.1. - 31.12.2024** beilegen.

**Hinweis!** Der Antrag ist bei der zuständigen Behörde (siehe Seite 1 des Antrags) einzubringen. Bei verspäteter Antragseinbringung muss die Beihilfe um die auf die vorhergehenden Monate des Unterrichtsjahres entfallenen Teilbeträge gekürzt werden!

Gemäß § 1a E-Government-Gesetz können Dokumente der Behörde nunmehr auch elektronisch (kein E-Mail-Postfach) zugestellt werden. Bei Verzicht wird der Bescheid weiterhin postalisch zugestellt.

Es besteht auch die Möglichkeit der Online-Antragstellung. Alle Informationen dazu sind unter [www.schuelerbeihilfe.at](http://www.schuelerbeihilfe.at) abrufbar.

**Jeder Schulabbruch und/oder Schulwechsel bzw. Austritt aus dem Heim ist unverzüglich der Beihilfenbehörde zu melden.**